

Frankfurt den 29 Mai 1853

Herrn Messerschmidt

Bevor ich mich in Erwiderung Ihnen zu
schreibe, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich
Ihren nach dem Eingang Ihrer Briefe in
Frankfurt auf Ihren Befehl folgen zu lassen, d.
wenn die oben erwähnte Angelegenheit
erfüllt sein. Obwohl ich diesem Befehl
nicht die Gewähr zu geben kann, weil ich die
selben nicht zu geben, kann ich doch nicht
den Frieden in dem Brief zu setzen, was Ihnen
widerstreitend dem Zweck und dem Willen
zu sein.

Mit aller Hochachtung

Herr

zu geben

Frankfurt

1855

FRANKFURT
JANU
4053
f

Unserm Neujahrswunsch
Heilich. Christman.
8

Dürkheim
in der Gegend Pfalz

FRANKFURT
30